



LEITBILD

Gewalt ist kein Schicksal, Gewalt ist ein Unrecht!

Der Unterschlupf toleriert keine Form von Gewalt und setzt sich gegen Gewalt ein.

Ziel ist die Nulltoleranz gegenüber jeglicher Form von Gewalt:

Denn Gewalt ist nicht ein blosser Ausrutscher, weder eine Randerscheinung noch ein Extremfall, sondern eine Option menschlichen Handelns.

Der Unterschlupf setzt sich im Spannungsfeld zwischen der Vision einer gewaltfreien Gesellschaft und dem gewalthaltigen Alltag ein und engagiert sich aktiv bei gesellschaftspolitischen Themen.

Der Unterschlupf nimmt eine parteiliche Haltung für gewaltbetroffene Personen und ihre Angehörigen ein. Parteilichkeit hat auch immer gesellschaftliche Veränderungen als Ziel.

Der Unterschlupf hat die Aufgabe, gewaltbetroffene Personen, die physischer, psychischer oder sexueller Gewalt ausgesetzt sind, schnell und unbürokratisch gezielte Hilfe in Form von Beratung, Schutz und Unterkunft zu gewährleisten.

Die Betreuung und Beratung basiert auf den Grundsätzen von Parteilichkeit, Empowerment, Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe.

Der Unterschlupf ist unabhängig von Parteien, Organisationen und Konfessionen.